# AnLAGE zu TECH-21002-CTE13-8.1

**Fragebogen zur Überwachung und Bewertung der Umsetzung der Einheitlichen Rechtsvorschriften APTU und ATMF durch die Vertragsstaaten**

Bitte tragen Sie Ihre Antworten in die blau schattierten Rechtecke neben jeder Frage ein und senden Sie uns den Fragebogen an:

[secretary.general@otif.org](mailto:secretary.general@otif.org)

Fragebogen ausgefüllt von:

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Position/Funktion: |  |
| Organisation: |  |
| Staat: |  |

**TEIL 1**

**UMSETZUNG UND ANWENDUNG DER EINHEITLICHEN RECHTSVORSCHRIFTEN APTU UND ATMF DURCH DIE VERTRAGSSTAATEN**

Die folgenden Bestimmungen der Einheitlichen Rechtsvorschriften APTU und der Einheitlichen Rechtsvorschriften ATMF legen Verpflichtungen fest, die den Vertragsstaaten, öffentlichen Stellen oder staatlichen Behörden unmittelbar obliegen und deren Umsetzung direkte und einseitige Maßnahmen erfordert.

**Frage 1**

**Nationale technische Anforderungen**

**Ziel:** Ermittlung, ob der Generalsekretär für jeden Vertragsstaat über die für Eisenbahnfahrzeuge geltenden nationalen technischen Anforderungen informiert ist. Falls keine nationalen technischen Anforderungen bestehen, dies bitte explizit bestätigen.

Gemäß Artikel 12 APTU müssen die Vertragsstaaten sicherstellen, dass der Generalsekretär über ihre nationalen technischen Anforderungen, die für Eisenbahnfahrzeuge gelten, Kenntnis erlangt. Jedes Mal, wenn eine einheitliche technische Vorschrift (ETV) angenommen oder geändert wurde, muss der Vertragsstaat prüfen, ob die nationalen technischen Anforderungen noch erforderlich sind, um die technische Kompatibilität zwischen den Fahrzeugen und seinem Netz sicherzustellen.

Alle nationalen technischen Anforderungen, die dem Generalsekretär mitgeteilt wurden und den Anforderungen der APTU entsprechen, werden auf der Website der OTIF veröffentlicht.

**Sind die auf** <http://otif.org/de/?page_id=196> **veröffentlichten Informationen vollständig und aktuell?**

|  |
| --- |
| Antwort: |

Zwecks Aktualisierung oder Erneuerung der auf der Website der OTIF veröffentlichten Informationen ist der Generalsekretär zu benachrichtigen. Die Mitteilung kann gemäß Teil C Punkt 6 des [Leitfadens zu Vertragshandlungen aufgrund des COTIF](http://otif.org/fileadmin/new/3-Reference-Text/3A-COTIF99/Leitfaden_zu_Vertragshandlungen_aufgrund_des_COTIF_RGB.pdf) erfolgen:

<http://otif.org/fileadmin/new/3-Reference-Text/3A-COTIF99/Leitfaden_zu_Vertragshandlungen_aufgrund_des_COTIF_RGB.pdf>

**Frage 2**

**Zuständige Behörde und sonstige Stellen**

**Ziel:** Ermittlung, ob für jeden Vertragsstaat eine zuständige Behörde und ggf. andere Stellen benannt wurden und ob diese die Unabhängigkeitskriterien erfüllen.

Gemäß Artikel 5 ATMF muss jeder Vertragsstaat dem Generalsekretär seine zuständige Behörde, die Prüforgane und ggf. die Akkreditierungsstelle oder die zuständige nationale Stelle mitteilen. Die Prüforgane müssen unabhängig sein von Eisenbahnverkehrsunternehmen, Infrastrukturbetreibern, Haltern, für die Instandhaltung zuständigen Stellen (ECM) gemäß Artikel 15 ATMF und Konstrukteuren oder Herstellern von Eisenbahnmaterial, die direkt oder indirekt an der Herstellung von Eisenbahnmaterial beteiligt sind.

Alle dem Generalsekretär gemeldeten zuständigen Behörden und sonstigen Stellen werden auf der Website der OTIF veröffentlicht.

**Sind die auf** [http://otif.org/en/?page\_id=200](http://otif.org/de/?page_id=200) **veröffentlichten Informationen vollständig und aktuell?**

|  |
| --- |
| Antwort: |

Zwecks Aktualisierung oder Erneuerung der auf der Website der OTIF veröffentlichten Informationen ist der Generalsekretär zu benachrichtigen. Die Mitteilung kann gemäß Teil C Punkt 6 des [Leitfadens zu Vertragshandlungen aufgrund des COTIF](http://otif.org/fileadmin/new/3-Reference-Text/3A-COTIF99/Leitfaden_zu_Vertragshandlungen_aufgrund_des_COTIF_RGB.pdf) erfolgen:

<http://otif.org/fileadmin/new/3-Reference-Text/3A-COTIF99/Leitfaden_zu_Vertragshandlungen_aufgrund_des_COTIF_RGB.pdf>

**Frage 3**

**Fahrzeugregister**

**Ziel:** Ermittlung, ob die Daten über die zum internationalen Verkehr zugelassenen Fahrzeuge jedes Vertragsstaates über ein Fahrzeugregister zugänglich sind.

Gemäß Artikel 13 ATMF stellen die Vertragsstaaten die Verfügbarkeit eines Fahrzeugregisters sicher, in dem Fahrzeugdaten in Übereinstimmung mit den OTIF-Spezifikationen (für Fahrzeugregister) gespeichert und abgerufen werden können.

Über die Fahrzeugregister müssen folgende Handlungen möglich sein:

* Prüfung der ordnungsgemäßen Eintragung eines Fahrzeugs sowie des Eintragungsstatus;
* Abfrage von Informationen über die Betriebszulassungen, einschließlich der zuständigen Behörde, des Verwendungsgebiets, der Nutzungsbedingungen und sonstiger Beschränkungen;
* Identifizierung der Bauart, nach deren Muster das Fahrzeug gebaut wurde;
* Identifizierung des Halters, des Eigners und der für die Instandhaltung zuständigen Stelle.

Darüber hinaus hat jeder Vertragsstaat gemäß Artikel 6 der OTIF-Spezifikationen der Fahrzeugregister (<http://otif.org/fileadmin/new/3-Reference-Text/3D-Technical-Interoperability/3D1-Prescriptions-and-other-rules/Fahrzeugregister-2021_d-In-kraft.pdf>) eine Eintragungsstelle zu benennen und dem Generalsekretär unverzüglich mitzuteilen, wo sich das Fahrzeugregister befindet und wie die Zugriffsrechte darauf beantragt werden können.

**Wurde ein Fahrzeugregister, das die Anforderungen erfüllt, eingerichtet oder wird ein solches Register eingerichtet?**

|  |
| --- |
| Antwort: |

**Existiert eine Eintragungsstelle? Wenn ja, bitte Kontaktdaten angeben.**

|  |
| --- |
| Antwort: |

**Wie kann der Zugriff auf das Register beantragt werden?**

|  |
| --- |
| Antwort: |

**Frage 4**

**Meldung von Unfällen, Zwischenfällen und schweren Beschädigungen**

**Ziel:** Ermittlung, ob die Anforderungen von Artikel 16 ATMF zielführend sind und ob eine Überarbeitung notwendig ist.

Gemäß Artikel 16 § 4 ATMF haben die Vertragsstaaten die Organisation über die Ursachen von Unfällen, Zwischenfällen und schweren Beschädigungen im internationalen Verkehr zu informieren, die sich auf ihrem Gebiet ereignet haben. Auf der Grundlage dieser Informationen kann der Fachausschuss für technische Fragen Maßnahmen ergreifen, einschließlich der Anweisung an die Vertragsstaaten, das Betriebszertifikat eines Fahrzeugs oder das Bauartzertifikat eines Fahrzeugtyps auszusetzen.

In der Praxis tauschen die Vertragsstaaten ihre Berichte und Erkenntnisse über Unfälle, Zwischenfälle und schwere Beschädigungen nicht gemäß Artikel 16 § 4 ATMF aus.

**Bitte geben Sie an, ob die Anforderung in Artikel 16 § 4 ATMF zweckdienlich ist, und wenn ja, wie die Vertragsstaaten dazu ermutigt werden könnten, die geforderten Informationen weiterzugeben, z. B. durch aktives Einfordern dieser Informationen?**

|  |
| --- |
| Antwort: |

**TEIL 2**

**QUANTITATIVE MESSUNG DER RELEVANZ DER ER APTU UND ER ATMF**

**Ziel:** Ermittlung des Umfangs der Anwendung von APTU, ATMF, deren Anlagen und der ETV.

**Bitte geben Sie Ihre Antworten auf die Fragen in die blauen Rechtecke ein. Wenn keine genauen Zahlen verfügbar sind, geben Sie bitte eine Schätzung an und weisen Sie in Klammern darauf hin, dass es sich um eine Schätzung handelt.**

**Frage 5**

**Güterwagen**

|  |
| --- |
| a) Anzahl der in Ihrem Staat eingetragenen Güterwagen, die im internationalen Verkehr eingesetzt werden: |
| Antwort: |
| b) Wie viele dieser Güterwagen sind für den freien Verkehr geeignet (dies betrifft Güterwagen, bei denen die Fahrzeugnummer gemäß ETV Kennzeichnung mit der Ziffer 0, 1, 2 oder 3 beginnt): |
| Antwort: |
| b) Wie viele der unter a) genannten Güterwagen sind nicht für den freien Verkehr geeignet (dies betrifft Güterwagen, bei denen die Fahrzeugnummer gemäß ETV Kennzeichnung mit der Ziffer 4 oder 8 beginnt): |
| Antwort: |
| d) Wie viele der unter a) genannten Güterwagen wurden auf der Grundlage von APTU und ATMF zum internationalen Betrieb zugelassen (dies sollte Güterwagen betreffen, die nach Dezember 2012 zugelassen wurden, da ab diesem Zeitpunkt ein vollständiger Satz an ETV für Güterwagen verfügbar war): |
| Antwort: |

**Frage 6**

**Lokomotiven und Personenwagen**

|  |  |
| --- | --- |
| a) Anzahl der in Ihrem Staat eingetragenen Lokomotiven und Personenwagen, die im internationalen Verkehr eingesetzt werden: Bitte geben Sie die Anzahl der Fahrzeuge pro Kategorie an (z. B. Verbrennungs-/elektrische Lokomotive, Reisezugwagen, Verbrennungs-/elektrische Triebzüge): | |
|  | Antwort: |
| Verbrennungs-Lokomotive (z. B. Diesel): |  |
| Elektrische Lokomotive: |  |
| Reisezugwagen: |  |
| Verbrennungs-Triebzug (z. B. Diesel): |  |
| Elektrischer Triebzug: |  |
| Sonstige *(bitte angeben)*: |  |
| b) Wie viele dieser Fahrzeuge sind RIC-Reisezugwagen, die für den freien Verkehr geeignet sind (dies sind Reisezugwagen, die vor dem 1.1.2011 gemäß Artikel 19 § 2 ATMF zugelassen wurden): | |
| Antwort: | |
| c) Wie viele der unter a) genannten Fahrzeuge wurden auf der Grundlage von APTU und ATMF zum internationalen Betrieb zugelassen (dies sollte lediglich Fahrzeuge betreffen, die nach Januar 2015 zugelassen wurden, da ab diesem Zeitpunkt ein vollständiger Satz an ETV für Lokomotiven und Personenwagen verfügbar war): | |
| Antwort: | |

**Frage 7**

**Verkehr zwischen EU- und Nicht-EU-Vertragsstaaten**

Artikel 3a ATMF regelt die Wechselwirkungen zwischen den ATMF und anderen internationalen Abkommen, insbesondere die Wechselwirkung mit dem Recht der Europäischen Union. Wenn die Bedingungen in Artikel 3a ATMF erfüllt sind, gelten Fahrzeuge, die nach dem Recht der Europäischen Union genehmigt sind, als zum Betrieb gemäß ATMF zugelassen und umgekehrt.

**ATMF-Vertragsstaaten, die auch Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind, geben bitte die Anzahl der in Ihrem Staat eingetragenen Fahrzeuge an, die (auch) im internationalen Verkehr über die Europäischen Union hinaus eingesetzt werden.**

|  |
| --- |
| Antwort: |

**ATMF-Vertragsstaaten, die nicht Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind, geben bitte die Anzahl der in Ihrem Staat eingetragenen Fahrzeuge an, die (auch) im internationalen Verkehr in die Europäischen Union eingesetzt werden.**

|  |
| --- |
| Antwort: |

**Alle ATMF-Vertragsstaaten werden gebeten, die Anzahl der Fahrzeuge pro Kategorie anzugeben, die zwischen EU- und Nicht-EU-ATMF-Vertragsstaaten eingesetzt werden.**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Antworten: |
| Verbrennungs-Lokomotive (z. B. Diesel): |  |
| Elektrische Lokomotive: |  |
| Reisezugwagen: |  |
| Verbrennungs-Triebzug (z. B. Diesel): |  |
| Elektrischer Triebzug: |  |
| Sonstige *(bitte angeben)*: |  |

**TEIL 3**

**WAHRGENOMMENE RELEVANZ DER ER APTU UND ER ATMF**

**Frage 8**

**Relevanz der APTU und ATMF für den internationalen Verkehr**

**Bitte geben Sie die wahrgenommene Relevanz der APTU, ATMF, ihrer Anlagen und der ETV zusammen an. Wenn möglich, erläutern Sie bitte Ihre Antworten anhand von Kommentaren.**

Bitte verwenden Sie eine Skala von 1 (völlig irrelevant) bis 10 (extrem wichtig).

|  |
| --- |
| a) für internationalen Güterverkehr |
| Relevanz (1-10):  Erklärung: |
| b) für internationalen Personenverkehr |
| Relevanz (1-10):  Erklärung: |

**Frage 9**

**Relevanz der Anlagen und ETV für den internationalen Verkehr**

**Bitte geben Sie die wahrgenommene Relevanz der folgenden Texte an. Wenn möglich, erläutern Sie bitte Ihre Antworten anhand von Kommentaren.**

Bitte verwenden Sie eine Skala von 1 (völlig irrelevant) bis 10 (extrem wichtig).

|  |
| --- |
| a) Einheitliche technische Vorschriften (ETV) |
| Relevanz (1-10):  Erklärung: |
| b) Zulassungsverfahren von Fahrzeugen |
| Relevanz (1-10):  Erklärung: |
| c) Spezifikationen der Fahrzeugregister |
| Relevanz (1-10):  Erklärung: |
| d) Transparenz der nationalen technischen Anforderungen für Fahrzeuge |
| Relevanz (1-10):  Erklärung: |
| e) Gegenseitige Anerkennung von Zertifikaten der für die Instandhaltung zuständigen Stelle (ECM) (ATMF-Anlage A) |
| Relevanz (1-10):  Erklärung: |
| f) Äquivalenz zwischen EU-Vorschriften, wie TSI, und COTIF-Vorschriften, wie ETV |
| Relevanz (1-10):  Erklärung: |

**Frage 10**

**Zukünftige Entwicklung der APTU, ATMF, ihrer Anhänge und der ETV**

**Worauf sollten sich künftige Entwicklungen der APTU, ATMF, ihrer Anhänge und der ETV konzentrieren, um sie relevanter zu machen?**

|  |
| --- |
| Antwort: |

**Frage 11**

**Rolle des Sekretariates der OTIF**

**Wie könnte das Sekretariat der OTIF die Vertragsstaaten bei der Anwendung des COTIF besser unterstützen und sie stärker in die Weiterentwicklung des COTIF einbinden?**

|  |
| --- |
| Antwort: |

**Frage 12**

**Sonstige Anmerkungen**

**Gibt es weitere Anmerkungen, die im Hinblick auf die nächsten Schritte für die Überwachung und Bewertung der Umsetzung der APTU, ATMF und ihrer Anhänge und ETV relevant sein könnten?**

|  |
| --- |
| Antwort: |

\*\*\*\*